

Farbe unterm Dach

Gestaltungswerkstatt ■ Für eine Badsanierung gibt es keine Altersbegrenzung. Denn warum sollte man sich nicht auch noch in hohem Alter ein neues Bad gönnen? Wie jung und frisch das wirken kann, zeigt dieses Beispiel. Man glaubt es kaum, aber der Kunde war 82 Jahre alt! **Birgit Hansen**

■ Das Bad sollte im Obergeschoss des Hauses in einem schmalen Raum mit Dachschräge eingebaut werden. Die Anschlüsse waren bereits vorgerichtet, die Position der einzelnen Elemente stand somit fest. Meine Aufgabe bestand also vor allem in der Material- und Produktauswahl sowie der Detailplanung. Die Ausführung übernahm der Innenausbaubetrieb der Familie in Eigenregie. Und wie bei einem solchen Betrieb naheliegend, handelt es sich um ein Holzhaus. Daher besteht natürlich auch die Wand zwischen Bad und Flur aus Holz. Sie ist zur Badseite hin mit Queraussteifungen versehen. In dieser vorgegebenen Aufteilung findet der Handtuchheizkörper neben der Tür seinen Platz, auch er war bereits vorhanden.

Stauraum mit geringer Tiefe

Angesichts der geringen Raumbreite nutzen wir die Tiefe der Aussteifungen außerdem, um Stauraum zu schaffen. Im Bad

sind weniger tiefe Regale und Schränke wesentlich praktischer als größere Tiefen. Für Toilettenartikel reichen Tiefen von 15 – 20 Zentimetern völlig aus. Auf dieser Fläche finden zwei Reihen Tiegel, Töpfchen und Flaschen hintereinander bequem ihren Platz. Artikel, die dahinter in der dritten Reihe stehen, werden nur selten „hervorgekramt“ und auf Dauer vergessen. Etwas anderes ist es bei Handtüchern, dafür werden natürlich andere Tiefen benötigt. In diesem Fall mussten die Handtücher nicht untergebracht werden, sie sind im danebenliegenden Schlafzimmer verstaut.

Waschplatz zum Sitzen

Eine Ablageplatte aus Holz in U-Form dient als verbindendes Element am Waschplatz. Sie hat Tischhöhe und kann so auch im Sitzen genutzt werden. Der rechte Schenkel unterteilt die Einbauschränke, der linke Schenkel überdeckt

den Warmwasserbereiter. Er kann aber auch als praktische Ablage am WC genutzt werden.

Kompakt-WC für mehr Platz

Das WC ist mittig im Raum angeordnet – sicher keine ideale Position, aber in diesem Fall aufgrund der vorgegebenen Anschlüsse nicht anders machbar. Als Highlight ließen wir die Vorwand mit einem Glasmosaik belegen, so wird der Blick vom WC abgelenkt. Das Dachflächenfenster darüber bringt Tageslicht in den Raum und schafft zugleich die nötige Stehhöhe am WC. Um den Durchgang nicht unnötig zu verengen, wurde ein Kompakt-WC installiert.

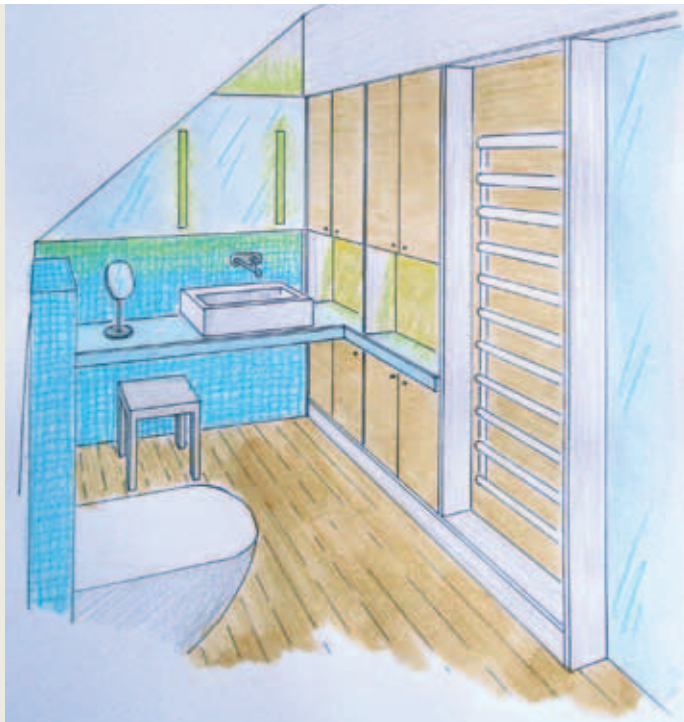
Platz für die Waschmaschine

Im Duschbereich entschieden sich die Kunden für eine Duschtasse aus Stahl-Emaille. Sie ist nicht nur strapazierfähig und leicht zu reinigen, die geschlossene

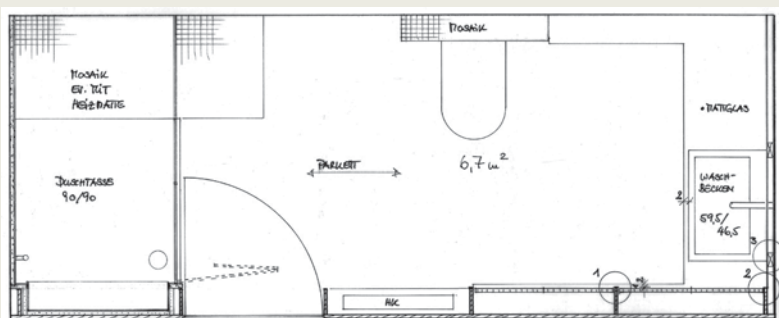


Eine barrierefreie Ausführung im Duschbereich war konstruktionsbedingt nicht möglich. Neben der Dusche wurden Anschlüsse für eine Waschmaschine vorgerichtet.

Eine Ablageplatte aus Holz in U-Form dient als verbindendes Element am Waschplatz.



Das WC ist aufgrund der vorgegebenen Anschlüsse mittig im Raum angeordnet.



Gegenüber der Tür besteht die Möglichkeit, noch eine Waschmaschine zu platzieren, bis dato steht ein Hocker dort.

Oberfläche verringert auch das Risiko, dass Wasser in die Holzkonstruktion eindringt. Eine bodenebene und damit barrierefreie Ausführung war konstruktionsbedingt ohnehin nicht möglich. In meiner Planung hatte ich eine durchgehende Sitz- und Ablagefläche in und vor der Dusche vorgesehen. Der Kunde entschied sich aus praktischen Gründen dann aber für eine andere Lösung: Neben der Dusche wurden Anschlüsse für eine Waschmaschine vorgerichtet. Geplant ist nämlich, dass eine Pflegekraft das Obergeschoss bezieht, sollte der Kunde irgendwann einmal pflegebedürftig werden. Sie hat dann die Möglichkeit, ihre Waschmaschine im Bad unterzubringen. Bis dahin dient ein Hocker als Sitzplatz.

Abwechslungsreiches Licht

Einbaustrahler in einer Blende vor den Einbauschränken bilden die Allgemeinbeleuchtung des Raumes. Sie haben ein warmes Licht und beleben die Glasfronten mit

ihren Lichtkegeln. Der Spiegel über dem Waschbecken wurde exakt an die Schräge der Kopfwand angepasst und betont die Tiefe des Raumes. Er ist mit matten Streifen versehen, die hinterleuchtet sind. So entsteht ein blend- und schattenfreies Funktionslicht zum Schminken und Rasieren. Nach unten geht eine atmosphärische indirekte Beleuchtung, die auch das Waschbecken erhellt.

Kontrastreiche Oberflächen

Aus der Farbigkeit des Mosaiks leitet sich der Farbton der Schrankfronten ab. Ebenso wie der Spritzschutz hinter dem Waschbecken bestehen sie aus rückseitig lackiertem Glas. Bei der Auswahl dieses Farbtons bewies der Kunde wirklich Mut. Ich hatte einen helleren Ton aus dem Mosaik ausgewählt, er entschied sich aber für die kräftige Variante. Die Farbe vermittelt Frische und Sauberkeit und ist ein schönes Gegengewicht zum Holz. Dazu kommt der Kontrast zwischen dem

Top-Tips der Redaktion

- ✓ Waschbecken auf einer Ablage in Sitzhöhe
- ✓ Stauraum mit geringer Tiefe für Toilettenartikel
- ✓ Kompakt-WC für mehr Bewegungsfläche
- ✓ Künftige Nutzungsänderungen einplanen
- ✓ Kombination aus Grundlicht, Funktionslicht und Emotionslicht
- ✓ Spiegel mit integrierter Beleuchtung
- ✓ Kombination von kühlen und warmen Farben
- ✓ Kombination von glatten, glänzenden mit matten, strukturierten Oberflächen

glatten, glänzenden Glas und den matten, strukturierten Holzoberflächen. Wie zu erwarten, hat der Kunde keine Angst vor Holz im Bad. So ist neben der Ablage am Waschplatz und den Wänden auch der Boden aus Holz. Für Ablage und Schrankrückwände kam Bambus zum Einsatz, am Boden liegt Eiche. Farblich passen sich die Hölzer an die sichtbaren Sparren der Dachkonstruktion an. So ist ein Bad mit einer sehr positiven, lebensfrohen Ausstrahlung entstanden – perfekt für einen schönen Lebensabend!



Die Autorin

Mit dieser losen Serie zur Gestaltungswerkstatt lässt uns **Birgit Hansen** an ihren Plänen und Umsetzungen ganzer Räume teilhaben. Die Diplom-

Ingenieurin leitet das Büro hansen innenarchitektur materialberatung in Köln. In mehr als 30 Jahren Praxis hat sie unzählige Bäder geplant – vor allem private Bäder im Bestand. Dieses Mal steht die Sanierung eines Bads mit Dachschräge im Fokus.

www.hansen-innenarchitektur.de

www.fliesenundplatten.de

Schlagworte für das Online-Archiv Gestaltungswerkstatt, Bad, Mosaik